

Murmeltiere:

1) Wo leben unsere Murmeltiere?

D ... Man findet sie auf fast allen Almen.

F ... Sie wohnen in dichten Wäldern.



2) Was ist der „Kessel“?

A ... So nennt man die Nestkammer in einem Murmeltierbau.

E ... Das ist das Klo, auf dem sich die Murmeltiere erleichtern können.

Gänse:

3) Die meisten wild lebenden Gänse sind nicht das ganze Jahr über bei uns.

In welcher Jahreszeit besuchen sie uns?

T ... Im Sommer.

S ... Im Winter.



4) Was ist ein „Verband“?

W ... Eine Gruppe von Gänsen.

V ... Der weiße Streifen auf ihrer Stirn.

Das große

Stellt euer Wissen unter Beweis! Wenn ihr alle Beiträge der Kärntner Jägerschaft in diesem Schuljahr aufmerksam gelesen habt, sollte euch die Beantwortung der Fragen leicht fallen.

Horn oder Geweih:

5) Welchen Kopfschmuck trägt der Steinbock?

I .. Hörner.

A ... Ein Geweih.



6) Was wird jährlich abgeworfen?

P ... Das Horn.

L .. Das Geweih.

7) Was wächst ein ganzes Leben lang?

D .. Das Horn.

S ... Das Geweih.

Wildbret:

8) Bei der Jagd wird ein gesundes und nachhaltiges Nahrungsmittel hergestellt. Warum ist das Wildbret eine so hoch geschätzte Fleischart?



L ... Es enthält besonders viel Fett und Kalorien.

B .. Es ist reich an Nährstoffen und Eiweiß und besonders mager.

9) Wie sieht Wildfleisch aus?

G ... Es ist sehr hell und glänzt.

R .. Es hat eine eher dunkle Farbe.

Beantwortet alle Fragen und schreibt die Buchstaben, die vor den richtigen Antworten stehen, in die Lösungszeile!

Das ist meine Lösung:

¹D ²A ³S

⁴W ⁵I ⁶L ⁷D

⁸B ⁹R ¹⁰A ¹¹U ¹²C ¹³H ¹⁴T

¹⁵R ¹⁶U ¹⁷H ¹⁸E

JAGD-Quiz

Wir wünschen euch viel Spaß dabei, die folgenden Aufgaben zu beantworten und unseren Lösungssatz herauszufinden!
(Auflösung auf: www.mini-max.at/arbeitsblaetter/)

Greifvögel:

10) Welcher ist unser häufigster Greifvogel?

... Habicht

... Mäusebussard

11) Die meisten Greifvögel erlegen ihre Beute allein mit ihren kräftigen Krallen – jedoch nicht der Falke. Wie tötet er seine Beute?

... Er schlägt seine Beute an einen Stein.

... Er tötet durch einen Biss in den Nacken.



Hasen:

12) Welcher Hase hat ein graubraunes Sommerfell und ein weißes Winterfell?

... Feldhase

... Schneehase



13) Was bedeutet „Superfötation“?

... Häsinnen können während ihrer Tragezeit schon wieder schwanger werden.

... Hasen können auf der Flucht bis zu 3 Meter weit springen.

Verhalten im Wald:

14) Was brauchen Wildtiere im Wald, um sich wohlfühlen?

... Äsung, Deckung und Ruhe.

... Eine Futterkrippe, die das ganze Jahr über prall gefüllt ist.

15) Darf man in unseren Wäldern überall Radfahren und Reiten?

... Ja, überall.

... Radfahren und Reiten ist im Wald generell verboten. Ausnahmen gibt es nur dort, wo Schilder eindeutig darauf hinweisen.



Baumarten:

16) Welche ist unsere häufigste Baumart?

... Fichte

... Tanne



17) Welcher Nadelbaum verliert im Winter seine Nadeln?

... Zirbe

... Lärche

18) Welche Laubblätter sehen aus wie eine Hand?

... Ahornblätter

... Buchenblätter

Mehr Infos zum Thema Jagd und über Führungen im Schloss Mageregg erhaltet ihr bei der Kärntner Jägerschaft, Gerald Eberl, Telefon: 0463/ 51 14 69 - 12

www.kaerntner-jaegerschaft.at



WORD SEARCH: Destinations

Find these destinations in the grid and cross them out:

ENGLAND

CANADA

SPAIN

GERMANY

EGYPT

POLAND

FRANCE

CHILE

CHINA

AUSTRIA

ITALY

GREECE

INDIA

SWEDEN

CUBA

AMERICA

AUSTRALIA

The leftover letters show you a secret message. Write it down:

H O L I D A Y

E	N	G	L	A	N	D	F	H	A
G	C	G	I	M	O	L	R	I	U
Y	A	R	N	E	N	I	A	P	S
P	N	E	D	R	E	T	N	G	T
T	A	E	I	I	D	A	C	E	R
C	D	C	A	C	E	L	E	R	A
H	A	E	D	A	W	Y	L	M	L
I	C	U	B	A	S	A	I	A	I
N	P	O	L	A	N	D	H	N	A
A	U	S	T	R	I	A	C	Y	Y



Spiel und Spaß mit Sprache

SPRACHE

Gestaltung: Prof.
Dr. Robert Saxer



Scannen!

Meine Wörter



1) Wer nicht jung ist, der ist .
Was nicht warm ist, das ist .

2) Was nicht trüb ist, das ist .
Was nicht falsch ist, das ist .

3) Was nicht kalt ist, ist oft .
Was nicht schwarz ist, ist oft .

4) Was nicht dunkel ist, ist .
Wer nicht langsam geht, geht .

5) Was nicht schwer ist, das ist .
Was nicht tief ist, das ist .

6) Was nicht hart ist, das ist .
Wer nicht arm ist, der ist .

7) Was nicht gerade, das ist .
Wer nicht klug ist, der ist .

8) Was nicht laut ist, das ist .
Wer nicht dumm ist, der ist .

9) Was nicht gut ist, das ist .
Wer nicht unrecht hat, hat .

10) Was nicht eckig ist, ist .
Was nicht farblos ist, ist .

11) Wer nicht stark ist, der ist .
Was nicht steil ist, das ist .

12) Was nicht voll ist, ist meist .
Was nicht leicht ist, das ist .

13) Was nicht weit ist, das ist .
Wer nicht dort ist, ist oft .

14) Was nicht hoch ist, das ist .
Was nicht gerade ist, ist .

15) Was nicht teuer ist, ist .
Wer nicht bockig ist, ist .



Deutsch • Englisch • Italienisch • Slowenisch • Spanisch

Zu jeder Jahreszeit!
Sprachkurse an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
am Sprachenzentrum „Deutsch in Österreich“
Tel. 0463-24180 • www.dia.aau.at



Der überlistete Dieb

Welches Zeitwort/Verb gehört an welche Stelle?

- bat • brauchte • brüllte • dazulegen • einzogen • fand
- galoppierte • gemacht • gestohlen • hoffte • holte • kam • Leih
- mitnahm • reiten • sah • schwang • stehlen • überlistet • vergrub



Ein Kaufmann in Ägypten kam zu einem Esel-Verleiher und sagte: „Leih mir bitte für einen

Tag einen Esel; ich möchte ein paar Stunden in die Wüste hinaus reiten.

Als der Kaufmann gegangen war, holte der Verleiher sein Pferd aus dem Stall und folgte

heimlich dem Kaufmann. In der Wüste sah er, was er vermutet hatte: Der Kaufmann

vergrub unter einem Felsen einen Schatz. Als der Kaufmann weg war, ging er hin, grub nach und fand in der Grube einen Sack, prall gefüllt mit Goldstücken, den

er mitnahm. Als der Kaufmann zwei Tage später wieder dorthin kam, weil er ein paar Goldstücke brauchte,

stand er vor der leeren Grube. Er ahnte sofort, wer ihm dem Goldschatz gestohlen hatte. Er ging aber nicht zur Polizei, sondern zum Verleiher und

bat ihn, ihm nochmals einen Esel zu leihen: „Ich habe nämlich in der Wüste einen Sack mit Gold vergraben und gestern habe ich einen großen Gewinn gemacht.

Und jetzt möchte ich noch viel mehr Goldstücke zu meinem Schatz dazulegen.“

Kaum war der Kaufmann mit dem Esel gegangen, schwang sich der Dieb auf sein Pferd, nahm den gestohlenen Goldsack und galoppierte hinaus in die Wüste. Er legte den Sack zurück in die Grube, weil er hoffte, noch viel mehr Gold stehlen zu können.

Bald danach kam der Kaufmann gemütlich mit seinem Esel und holte sich seinen Goldsack zurück.

Als der Dieb am nächsten Tag wieder zur Grube kam, sah er, dass sie leer war. Er begriff sofort, dass ihn der Kaufmann überlistet hatte. Da brüllte er vor Wut so laut, dass es weithin durch die Wüste schallte und die Wüstentiere voll Schreck die Köpfe einzogen und sich

im Sand vergruben.

Tiertafel

1) Was ist eine Tiertafel?

(freies Schreiben)

In einer Tiertafel wird Tierhalterinnen und Tierhaltern in Not geholfen. Sie erhalten Futter, Spielzeug und andere Dinge, um ihre Tiere artgerecht versorgen zu können. Manchmal werden auch Tierarztkosten übernommen.

2) Welches Tier versteckt sich hier wohl?

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und schreibe die Lösung in das untere Kästchen.

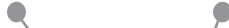


Hamster

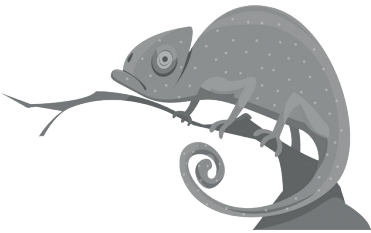
Tiertafel: Wenn Tiere Hilfe brauchen

3) Welches Tier bin ich?

(Verbinde das Tier mit dem richtigen Kästchen!)



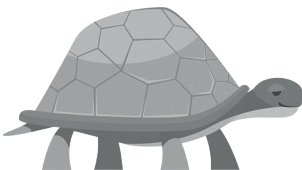
Ich kann flink sein, aber auch sehr verschlafen.
Im Dunkeln kann ich mit meinen Augen alles sehen.
Und wenn ich dich mag, schmiege ich mich
vielleicht sogar an dich.
Was für ein Tier bin ich?



Tagsüber schlafe ich sehr viel, dafür bin ich aber
nachts unterwegs. Dann kannst du mich auf meinen
Streifzügen nach Nahrung antreffen. Körner oder
Samen sammle ich in meinen Backen und trage sie
zu meinem Nest zurück. Wer bin ich?



Mit meinen beiden Augen kann ich gleichzeitig in
verschiedene Richtungen schauen.
Insekten fangen? Kein Problem! Mit meiner langen
Zunge entwischt mir nicht einmal eine Fliege.
Kannst du erraten, wer ich bin?



Meine Freunde sagen immer, ich sei sehr langsam.
Wenn Gefahr droht oder mich jemand ärgert, ziehe
ich mich schnell in meinen Panzer zurück.
Wer bin ich?

4) Aus welchen Gründen, können Menschen Hilfe von der Tiertafel benötigen?

(Kreuze an!)

Krankheit

Arbeitsverlust

Urlaubsreisen

Steigende Kosten für Futter oder Tierarztkosten

Finanzielle Probleme

Tierallergien

Gewitter

1) Was ist ein Gewitter?

(freies Schreiben)

Ein Gewitter ist ein Wetterphänomen, bei dem es in großen Wolken blitzt und donnert.

Es entsteht, wenn warme und kalte Luft aufeinandertreffen und sich Wassertropfen und Eisteilchen unterschiedlich aufladen.

2) Rechenaufgabe

Maja ist am See baden. Plötzlich hört sie ein Donnerrollen. Sie beginnt zu zählen. Zwischen dem Blitz und dem Donner vergehen etwa 12 Sekunden. Wie weit ist das Unwetter entfernt, wenn der Donner in etwa 3 Sekunden eine Strecke von 1 Kilometer zurücklegt?

$$12 : 3 = 4$$

Antwort: Das Unwetter ist ungefähr 4 Kilometer entfernt.

3) Wie entstehen Hagelkörner?

(Kreuze an!)

- Durch das Zusammenstoßen von Wasserdampf und Sonnenlicht.
- Durch das Gefrieren von Graupelkörnern in den Gewitterwolken.
- Durch starke Regenschauer während des Gewitters.

4) Wann treten Gewitter am häufigsten auf?

(Kreuze an!)

- im Frühling
- im Sommer
- im Herbst

Wetterphänomene: Gewitter

5) Gewitter-Sicherheit:

Wie sollte man sich bei einem Gewitter verhalten und wie nicht?

Finde jeweils mindestens zwei Antworten für richtiges und falsches Verhalten.



Sich frühzeitig in Gebäuden mit Blitzableitern oder in Autos in Sicherheit bringen.



Sich in eine Mulde hocken, wenn man draußen ist.



Sich von Bäumen fernhalten.



Schwimmen oder Bootfahren während eines Gewitters.



Sich auf dem höchsten Punkt eines Berges aufhalten.



Keinen Schutz suchen, wenn sich ein Gewitter nähert.

6) Wie sieht ein Gewitter aus?

Zeichne ein Bild von einem Gewitter.

Die Alpen-Adria-Region

1) Welche Länder umfasst die Alpen-Adria-Region? (Kreuze alle richtigen Antworten an!)

- Italien
- Österreich
- Tschechien
- Ungarn
- Slowenien
- Spanien
- Kroatien

2) Wo beginnt und endet der Alpe-Adria-Radweg?

(freies Schreiben)

Der Alpe-Adria-Radweg beginnt in Salzburg und führt bis nach Grado in Italien.

3) Wie lang ist der Alpe-Adria-Radweg?

(Kreuze an!)

- 515 km
- 414 km
- 313 km

Die Alpen-Adria-Region

4) **Lückentext:** Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern:

- Alpen-Adria-Region • Bücher • italienische • Länder • Menschen
- Sprache • Sprachen • vielfältig

Weil so viele zu der Alpen-Adria-Region gehören, sprechen die , die dort leben, auch unterschiedliche :

Dazu gehören Deutsch, Slowenisch, Italienisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Ungarisch oder auch Friulanisch, eine , die im italienischen Friaul gesprochen wird. Du siehst, die Sprachen der sind sehr .

Da die Länder aneinandergrenzen, kannst du sie sehr leicht lernen. Und das ermöglicht dir zum Beispiel, Kinderlieder zu hören oder slowenische zu lesen!

5) **Wie nennt man die Region bestehend aus den drei Ländern**

Österreich, Slowenien und Italien?

(Suche die Bezeichnung! Ä = AE)

Q	S	E	V	N	I	O	P	X	A	S	F	G	H
W	E	R	G	M	L	D	S	W	T	Z	Y	M	P
D	R	E	I	L	A	E	N	D	E	R	E	C	K
A	S	E	R	D	B	N	I	O	K	L	M	V	B
W	D	P	O	L	C	V	D	F	A	S	Q	E	N